

672248-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Branchenspezifisches Softwarepaket – ALKIS Verfahrenslösung

OJ S 189/2026 30/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ALKIS Verfahrenslösung

Beschreibung: ALKIS Verfahrenslösung (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem)

Kennung des Verfahrens: 046f205b-d6f8-45fb-964a-d70aa099f8f2

Interne Kennung: 61-41-621857800-020

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VgV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ALKIS Verfahrenslösung

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand ist die Vergabe einer ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) Verfahrenslösung für den Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung der Stadt Mannheim. Das Verfahren ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) zur Führung und Bereitstellung der Daten ist für sich gesehen ein großes und umfassendes Digitalisierungsprojekt im Rahmen des E-Government. Für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters werden bisher die Softwareprodukte (3A Produktlinie) der Firma VertiGIS eingesetzt. Diese Produktlinie nutzt als GIS Komponente Arc-Map/Arc-Gis der Firma ESRI. Aufgrund der Aufkündigung der Wartung zum 31.12.2027 des bisherigen Anbieters wird im Rahmen dieser Ausschreibung ein passendes Nachfolgeprodukt gesucht. Es handelt sich um eine Softwarelösung, für welche jährliche Lizenzen angemietet werden. Hinzu kommen einmalige externe Beratungskosten (Projektplanung und -koordination, Einrichtung einer Primär- und Sekundärdatenbank, Einrichtung NBA-Verfahren, Anpassungen an die Infrastruktur der Stadt Mannheim etc.. Darüber hinaus müssen die Mitarbeiter noch geschult werden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zusätzliche Angabe: Für den Fall, dass der bezuschlagte Bieter vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grund, der nicht vom Auftraggeber zu vertreten ist, ausgewechselt werden muss, behält sich der Auftraggeber vor, den übrigen Bietern, die ein wertungsfähiges Angebot in dem Auftrag vorangegangenen Vergabeverfahren abgegeben hatten, in der Reihenfolge der Wertungsergebnisse unter Zugrundelegung der damaligen Angebote den Auftrag anzutragen, sofern damit der Gesamtcharakter des Auftrags unverändert bleibt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Implementierungsphase:

Es wird von einer ca. 12-monatigen Implementierungsphase ausgegangen. Der Beginn des Betriebs der Software muss bis Anfang des 4. Quartals 2027 gewährleistet sein. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die kostenfreie Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen

sind abrufbar unter www.auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/ 66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Erklärung zur Beschaffung von Waren (ILO-Kernarbeitsnormen)

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die Bieter*in hat zu erklären, dass sie selbst Hersteller der entsprechenden Softwarekomponenten ist oder dass sie vom Hersteller zum Vertrieb und zur Anpassung der für die Leistungserfüllung dieses Auftrags notwendigen Komponenten autorisiert ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierfür ist die Abgabe des ausgefüllten Formblatts VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) erforderlich. -Eigenerklärung, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Den Vergabeunterlagen beigelegt ist das Formular "Anlage 4E2.1 Erfahrung-Referenzen" mit folgendem Anforderungen: -mind. 2 Referenzen mit einer vergleichbaren Aufgabenstellung in den letzten 3 Kalenderjahren mit Angabe von Ansprechpartner, Telefon, E-Mail, Funktion und Leistungszeitraum unter Angabe von Kurzbeschreibung, Projektschritte der Implementierung, aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen, Vergleichbarkeit mit dem Leistungsgegenstand der Bereitstellung einer ALKIS Verfahrenslösung, Auftragswert. Mindestens eine Referenz muss sich auf einen öffentlichen Auftraggeber beziehen (Mindestanforderung). -Die geforderte Erklärung (VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der/die BieterIn muss einen oder mehrere

ProjektleiterInnen benennen. Diese/r muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

•Befindet sich in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis bzw. einem

Werkvertragsverhältnis •Muss über eine einschlägige Berufserfahrung von mind. 5 Jahren im Rahmen von IT-Projekten, davon mind. 1 Jahr im Bereich ALKIS Verfahrenslösung verfügen. Zudem sollten mind. 2 von 5 Jahren in leitender Position erfolgt sein. •Verhandlungssichere

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Der/die StellvertreterIn muss über eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren verfügen sowie sich in einem aufrechten

Beschäftigungsverhältnis bzw. einem Werkvertragsverhältnis befinden. Die Nachweise sind durch entsprechende Vorlage der ausgefüllten Anlage 4 E.2.2. Qualifikation und Erfahrung

Projektleiterin sowie Stellvertreter (siehe Vergabeunterlagen) zu erfolgen. Ergänzend sind die Lebensläufe beizufügen. Der/die BieterIn muss weiterhin einen IT-Service-ManagerIn und

VertreterIn benennen. Als IT-Servicemanageln wird jene Person verstanden, die für die Betriebsführung/Wartung und für die Bereitstellung des Supports gemäß der vereinbarten

Servicequalität verantwortlich ist. Der/die genannte IT-ServicemanagerIn muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: •Befindet sich in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis bzw. einem Werkvertragsverhältnis •muss über einschlägige Berufserfahrung im Bereich Support von mind. 3 Jahren verfügen. Ergänzend ist ein Lebenslauf für die Hauptperson und dessen VertreterIn hinzuzufügen. Der Nachweis hat durch Vorlage der ausgefüllten Anlage 4E. 2.3 Qualifikation IT-Service-ManagerIn (siehe Vergabeunterlagen) zu erfolgen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierfür ist die Abgabe des ausgefüllten Formblatts VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) erforderlich. -Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb der gesetzten Frist einzureichen: -Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten und Nennung der für die Leitung vorgesehenen Personen. -Die geforderte Erklärung (VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit erforderlich, durch Abgabe des Formulars „ VHB 235 Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen" nebst Anlage Auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist einzureichen ist: -VHB 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen". Für den Fall der Eignungsleihe hat der Bieter folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen: - Anlage 7: Angabe eignungsrelevante Unternehmen (siehe Vergabeunterlagen). Die zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bezüglich Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, Unternehmensbonität oder Eigenerklärung zum Umsatz/Darstellung der Jahresumsätze herangezogenen Unternehmen sind zu benennen. Dem Angebot sind die geforderten Eignungsunterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit für diese benannten dritten Unternehmen in dem Umfang beizufügen, in dem dieser sich wie oben angegeben auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis Ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit beruft. Dem Angebot sind außerdem auch die Erklärungen, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB vorliegen, jeweils auch von den benannten dritten Unternehmen beizufügen. Überdies ist die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage VHB 236) des benannten dritten Unternehmens beizufügen, wonach dieser dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich und uneingeschränkt zur Verfügung stellt. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bezüglich -Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems - Nachweis Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung - Qualifikation Schlüsselpersonal - Referenzprojekte - mind. 2 Referenzen, in welchen Erfahrungen mit einer vergleichbaren Aufgabenstellung gemäß Kapitel 2.2.8 des Dokuments "Verfahrensablauf und technische Anforderungen an die Leistung" herangezogenen Unternehmen sind ebenfalls zu benennen. Dem Angebot sind an dieser Stelle die geforderten Eignungsunterlagen zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für diese benannten dritten Unternehmen in dem Umfang bei, in dem Sie sich wie oben angegeben auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis Ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit berufen. Fügen Sie außerdem Ihrem Angebot an dieser Stelle die Unterlage zum Nachweis über die erlaubte Berufsausübung sowie die Erklärungen, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB vorliegen, jeweils auch von den benannten dritten Unternehmen bei. Überdies ist die

Verpflichtungserklärung des benannten dritten Unternehmens beizufügen, wonach dieser dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich und uneingeschränkt zur Verfügung stellt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber fordert, dass für das hier in den Wettbewerb gestellte Vorhaben eine adäquate Deckung des Betriebshaftpflichtrisikos über eine Versicherung sichergestellt ist/wird. Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet: • 2 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden, • 1 Mio. Euro für Vermögensschäden. Es ist eine akute Kopie der Haftpflichtpolice vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist einzureichen ist: -Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn der/die BieterIn eine aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Auftragserteilung) eines Kreditinstitutes mit Sitz in Deutschland oder einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens, mit welcher bestätigt wird, dass der/die BieterIn kreditwürdig, nicht überschuldet und nicht insolvenzgefährdet ist, vorweist.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat eine Darstellung der Jahresumsätze und der Umsatzentwicklung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben, sofern die Leistungen vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Es sind die Netto-Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben, der Netto-Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 250.000 Euro pro Geschäftsjahr entsprechen. Davon müssen 150.000 Euro Umsatz einen Bezug zum Auftragsgegenstand "ALKIS-Verfahrenslösung" haben (Anlage 4E1.1 Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre (netto) liegt den Vergabeunterlagen bei.)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierfür ist die Abgabe des ausgefüllten Formblatts VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) erforderlich. -Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes, sofern eine Eintragung für die Ausführung der Leistung erforderlich ist. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb der gesetzten Frist einzureichen: -Die entsprechende Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister -Die geforderte Erklärung (VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anbieter haben einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister oder eine vergleichbare Bescheinigung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, beizulegen. Es ist zu bestätigen, dass seit dem Datum der Ausstellung keine eintragungspflichtigen Sachverhalte vorgefallen sind. Hierfür ist ein eigener Nachweis zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a01dfb40f5-75bdc318022c5a1f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2026 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe gesetzliche Grundlagen und Vergabeunterlagen Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2026 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind einzureichen: -

Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine -Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW, -Erklärung zur Beschaffung von Waren (ILO-Kernarbeitsnormen), -ergänzend zum AVV, Anhang III, die Technischen und Organisatorischen Maßnahmen (einschließlich zur Gewährleistung der Sicherheit der Daten) , - AVV, Anhang IV, Liste der Unterauftragnehmer -Anlage 2, Kriterienkatalog zur Ausschreibung Alkis-Verfahrenslösung. Bei allen Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen.

Dies bedeutet, dass wenn bereits eine Anforderung nicht erfüllt ist, das Angebot nicht gewertet werden darf. Vertragsstrafen richten sich nach Ziffer 9.2 im EVB-IT-Pflege S AGB (siehe Verzeichnis weiterer Vertragsbestandteile).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkennen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97

Postanschrift: Glücksteinallee 11

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Servicestelle Ausschreibungsverfahren

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Telefon: +496212935389

Internetadresse: <https://www.mannheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.auftragsboerse.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internetadresse: <https://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97

Postanschrift: Glücksteinallee 11

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Telefon: +496212935389

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a3db246d-9b5b-4ec4-96d1-dbc938a0d11c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 14:18:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 672248-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2026